



## „Raus aus Öl und Gas“ wird weiter forciert: Mehr Mittel für Beratungen

Aufgrund der hohen Nachfrage nach „Raus aus Öl und Gas“-Energieberatungen hat das Land Vorarlberg die Mittel dafür massiv erhöht. Die im Rahmen der „Raus aus Öl und Gas“-Aktion des Bundes vergebene Förderung von 7500 Euro für den Ersatz einer Gasheizung wurde zuletzt um 2000 Euro erhöht. Beim Umstieg auf eine Luftwärmepumpe ergibt das eine Förderhöhe von 9500 Euro. Erfolgt der Austausch durch eine Holzheizung, einen Nahwärmeanschluss oder eine Erdwärmepumpe, so kommen nochmals 4000 Euro vom Land dazu, was in Summe 13.500 Euro bringt. 2000 Beratungen wurden bereits durchgeführt, 400 weitere sind angemeldet. Symbolbild: APA



Jacqueline und Dusty freuen sich sehr über die Hilfe der LeserInnen. Foto: privat

## „Vielen Dank, liebe W&W-Leser!“

Im W&W-Bericht erzählte Jacqueline Malang aus Hörbranz, wie schwierig die Wohnungssuche mit Hund ist. Mehrere Leser wollen ihr nun helfen.



**Anja Förtsch**  
anja.foertsch@wannundwo.at

Auf so viel Mitgefühl und Hilfe hat Jacqueline Malang aus Hörbranz nicht einmal zu Hoffen gewagt: „So lange habe ich schon vergeblich nach Wohnungen gesucht und jetzt

wurden mir gleich mehrere angeboten“, freut sich die 35-Jährige. „Ich bedanke mich sehr herzlich bei den W&W-Lesern für ihren Einsatz. Ich bedanke mich auch sehr herzlich beim WANN & WO, das das möglich gemacht hat.“

Wenn nun alles gut geht, wird Jacqueline mit ihrem Sheltie-Rüden Dusty schon bald in eine neue Wohnung ziehen. Unterschrieben ist aber noch nichts. Wer der Hörbrannerin noch eine Wohnung anbieten möchte, kann das also gerne tun und sich per Mail an [anja.foertsch@wannundwo.at](mailto:anja.foertsch@wannundwo.at) wenden.

## Starkregen und Schnee: Der Herbst hält Einzug

Während in den unteren Lagen der Herbst deutlich spürbar Einzug hielt, fiel in den höheren Lagen der erste Schnee der Saison.

Intensive Regenfälle haben in der Nacht auf Samstag in den Bezirken Bregenz und Dornbirn mehrere Feuerwehreinätze notwendig gemacht. In den meisten Fällen mussten Keller ausgepumpt werden. Verletzt wurde niemand, auch größere Schäden blieben aus.

### Weißer Straßen


Besonders betroffen waren im Bezirk Bregenz Wolfurt und die

Landeshauptstadt – dort färbten Hagel- und Graupelschauer in der Früh die Straßen weiß. Im Bezirk Dornbirn gab es Einsätze in der Stadt Dornbirn und in Lustenau. Aufgrund der niedrigen Temperaturen fiel in den höheren Lagen Schnee, etwa in Lech am Arlberg. Entsprechende Verkehrsbehinderungen waren die Folge.




Foto: Paulitsch


Erinnerungen an das Unwetter von Mitte August (Foto) wurden wach.



### Coronavirus in V

Veränderung zum Vortag – Stand 16 Uhr



AKTIV POSITIV	NICHT MEHR INFEKTIÖS
825	228.904
+23	+81
GESAMT POSITIV	TESTUNGEN
+108	+829
230.303	6.796.786
7-TAGES-INZIDENZEN	IM SPITAL
239,6	23
Vorarlberg	
184,1	263,8
Bregenz	Dornbirn
275,9	260,2
Feldkirch	Bludenz
7-TAGES-INZIDENZEN	DAVON INTENSIV: 0 (+/- 0)
Stand: 17. 9. 2022 (AGES)	574
239,6	+/- 0
Vorarlberg	

Quelle: COVID-19-Dashboard Vorarlberg, AGES

## MARIA (10 J) BRAUCHT DRINGEND EINE STAMMZELL- SPENDE!

Es war noch nie so einfach,  
Hoffnung zu schenken.

www.gebenfuerleben.at

Gemeinsam für Maria!  
Bestelle Dir jetzt ein Typisierungsset nach Hause.



